

Urlaub und „Holy Days“

Es ist Sommer und nächste Woche beginnen bei uns schon die ersten arbeitsfreien Wochen. Viele Menschen sind schon in Ferienlaune und Urlaubsstimmung. Im Urlaub, da können wir aus unserem Alltag ausbrechen. Da ist schließlich alles ganz anders. Da gehen wir entspannt auf (Abenteuer)-Reise, erkunden ferne oder nahe Länder und Menschen oder: einfach fallen lassen und so richtig ausruhen.

Aber nicht nur der Körper braucht Ruhe und Entspannung. Auch Geist und Seele benötigen Feiertage. Die kommenden Wochen sind eine gute Möglichkeit nicht nur in die Ferne zu schweifen, sondern auch zu einer Entdeckungsreise zu uns Selbst.

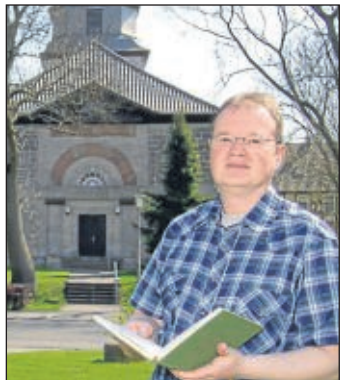
Lebe ich so, wie ich mir das vorstelle? Lasse ich mich nur von außen lenken? Wie gehe ich mit meiner Zeit um? Haben Familie und Freunde in meinem Alltag noch Platz? Oder bin ich ein Abhängiger der vielen Termine und Verpflichtungen?

Ferienzeit kann eine Zeit der inneren Ruhe und des Nachdenkens werden. Gott hat uns diese Zeit der Ruhe geboten, übrigens nicht nur in der Urlaubszeit. „Urlaub - Urlaub“ von seinem Dienstherrn zu gehen; ein Wort aus dem

Mittelalter, vielleicht ein wenig typisch deutsch! Holidays - „heilige Tage“ heißt es im Englischen. Es waren früher fast ausschließlich die religiösen Sonn- und Feiertage, an denen man „frei“ hatte. So fing das einmal an. Immer wieder sollen wir Zeit der Besinnung einlegen.

Also: nutzen wir die Räume, die Urlaub und Ferien zu Verfügung stellen: Kirchen, Strände, Wälder, Konzerte, ein gutes Buch, Geselligkeit oder Alleinsein. Ich wünsche allen in den kommenden Tagen und Wochen eine gesegnete Zeit! Zeit zum Abschalten, Entspannen, Abenteuern und Begegnungen mit Gott, der Welt und mit sich selbst.

Ihr Frank Meier, Pastor in Landwehrhagen, Speele und Spiekershausen



Frank Meier

Archivfoto: Siebert